

ACT – Abstract Akzeptanz- und Commitment-Therapie Einführungsseminar und Aufbauseminar

Hinter dem Begriff der „Akzeptanz- und Commitment-Therapie“ (ACT) verbirgt sich eine der interessantesten Psychotherapieentwicklungen der letzten Jahre. Die ACT wurde von Steven Hayes entwickelt und versteht sich als ein Therapiemodell, bei dem nicht die Diagnose im Mittelpunkt steht sondern der Mensch mit seinem Problem, ein sinnstiftendes und vitales Leben zu führen. Vitalität wird häufig dann erlebt, wenn Menschen flexibel mit schwierigen Situationen umgehen können und nicht im Kampf oder in der Vermeidung schwieriger Emotionen steckenbleiben oder in chronischen Konflikten wertvolle Energien verlieren. Die ACT bietet verschiedene Möglichkeiten an, wie dieses Vorhaben gelingen kann. Wirksamkeitsstudien konnten eindrucksvoll aufzeigen, dass diese Fertigkeiten zum Rückgang der psychischen Symptomatik führen, ohne dass Diagnosen und Störungsbilder in jedem Fall einer expliziten Thematisierung bedürfen (Powers et al., 2009). Vielmehr verbindet die ACT auf kreative sowie erlebnisaktivierende Art und Weise Prozesse von losgelöster Achtsamkeit und Akzeptanz mit Strategien zur Aufdeckung eigener Werte und Verhaltensänderung (Commitment). So wurden zahlreiche sehr eingängige Übungen entwickelt, um die Toleranz auch für höhere Erlebnisintensität unangenehmer Emotionen zu fördern, die Achtsamkeit für das Erleben des Augenblicks zu verbessern, wohlwollende Distanz zu gegenüber den eigenen hemmenden Gedanken und Gefühlen, sowie sich seiner persönlichen Werte bewusst zu werden und diese auch im Alltag umzusetzen.

Kursleitung

Dipl.-Psych. Silka Hagena

Termin und Uhrzeit Einführungsseminar

26.09.2025 11:30 – 19:00 Uhr
27.09.2025 09:00 – 16:30 Uhr

Termin und Uhrzeit Aufbauseminar

07.11.2025 11:30 – 19:00 Uhr
08.11.2025 09:00 – 16:30 Uhr

Seminargebühren

365,- €

AMDP-Training

„Standardisierte Erhebung und Dokumentation des psychopathologischen Befundes mit dem AMDP-System“

Inhalte

Die Erfassung des psychopathologischen Befundes ist unverzichtbare Voraussetzung jeder psychiatrischen und psychotherapeutischen Arbeit. Ohne einen sorgfältig erstellten psychopathologischen Befund sind weder eine zuverlässige Diagnose noch eine zielgerichtete und wirksame Behandlung möglich.

Die Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Psychiatrie (AMDP) hat es sich seit über 50 Jahren zur Aufgabe gemacht, Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologinnen und Psychologen in diesem Bereich weiterzubilden. Mit dem AMDP-System steht ein breit akzeptiertes und klinisch angewandtes Dokumentationsinstrument zur Verfügung.

Sie erlernen im Seminar die wichtigsten psychopathologischen Fachbegriffe. Am Beispiel von drei Patientexplorationen (Video) lernen Sie, den psychopathologischen Befund nach AMDP zu erstellen und mit Fachkollegen und -kolleginnen zu diskutieren.

Sie müssen das AMPD-Manual in einer aktuellen Auflage mitbringen, am besten in der 11. (wesentlich überarbeiteten) Auflage.

Kursleitung

Prof. Dr. A. Haug (Zürich) und Prof. Dr. R.-D. Stieglitz (Basel)
Zertifizierte AMDP-Trainer

Termin

05.12.2025 09:00 – 18:00 Uhr
06.12.2025 09:00 – 13:00 Uhr

Seminargebühren

420,- €



Allgemeine Informationen

Ansprechpartner und Anmeldung

Joachim Wagner

Tel.: +49 40 2092-1643

Fax: +49 40 2092-1943

E-Mail: JoWagner@schoen-klinik.de



Weitere Informationen zur Fortbildung DBT finden Sie unter www.schoen-klinik.de/karriere/fort-weiterbildung/0/0/DBT



Weitere Informationen zur Fortbildung AMdP finden Sie unter www.schoen-klinik.de/karriere/fort-weiterbildung/0/0/AMdP



Weitere Informationen zur Fortbildung ACT finden Sie unter www.schoen-klinik.de/karriere/fort-weiterbildung/0/0/act



Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhaussektor. An 17 Kliniken und 38 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13 600 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.

www.schoen-klinik.de



Schön Klinik Hamburg Eilbek

Dehnhaiide 120 | 22081 Hamburg

Tel.: + 49 40 2092-0

www.schoen-klinik.de/hamburg-eilbek



Weiterbildung in Hamburg Eilbek

Kurse in dialektisch-behavioraler Therapie

DBT-Kompaktkurs: ab März und Sept. 2025

DBT- für Adoleszente: ab Mai 2025

DBT- PTBS: im Nov. 2025

AMDP- Training : 05.12. – 06.12.2025

ACT – Abstract Akzeptanz- und Commitment-Therapie

im Sep. und im Nov. 2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2025 bieten wir erstmalig Kurse in **Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)** sowie zur standardisierten psychopathologischen Befunderhebung gemäß Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Psychiatrie (AMDP) an. Die ACT zählt als transdiagnostische Behandlungsmethode zu den „Dritte-Welle-Verfahren“ der Verhaltenstherapie. Sie zeichnet sich u. a. durch pragmatische Herangehensweisen und die Vermittlung einer hilfreichen therapeutischen Haltung aus. Im **AMDP-Seminar** wird ein breit akzeptiertes und klinisch angewandtes Dokumentationsinstrument vermittelt, das die standardisierte Erfassung des psychopathologischen Befundes ermöglicht.

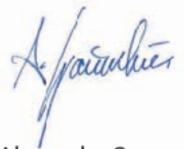
Darüber hinaus haben wir wieder spannende Fortbildungen in dialektisch-behavioraler Therapie organisiert – der Therapie der Wahl zur Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS). Die DBT basiert auf den Grundlagen moderner kognitiv-behavioraler Therapie und integriert Methoden aus Zen-Buddhismus, Hypno- und Gestalttherapie. Aufgrund ihres didaktischen Konzepts zählt sie zu den am besten erlernbaren Therapien für Menschen mit BPS und kann durch ihren modularen Aufbau relativ rasch von Angehörigen verschiedener Berufsgruppen angewendet werden.

Passend dazu werden in einem DBT-Kompaktkurs Grundlagen und Techniken sowie DBT-spezifische Strategien in der Behandlung Erwachsener mit BPS vermittelt und vertieft. Altersspezifische Aspekte von DBT für Jugendliche und Jungerwachsene (zum Beispiel „Familien-Skills“) werden im Spezialkurs **„DBT-A“** (DBT für Adoleszente) vermittelt, der auf den Modulen „Basis I“ und „Skills I“ des DBT-Kompaktkurses aufbaut.

Zudem bieten wir mit **„DBT-PTBS“** einen Workshop zur Vermittlung störungsspezifischer Behandlungsansätze bei Vorliegen einer PTBS und einer schweren Störung der Emotionsregulation oder BPS an.

Ich würde mich freuen, Sie im Jahr 2025 zu einem der Kurse in der Schön Klinik Hamburg Eilbek begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Dr. Alexander Spauschus
Chefarzt

DBT – Seminar

Kursleitung und Termine

28.03.2025	29.03.2025	Basis I	Manuel Beisenkötter
25.04.2025	26.04.2025	Skills I	Anja Kraus
16.05.2025	17.05.2025	Skills II	Silja Knolle-Veentjer
12.06.2025	13.06.2025	Basis II	Dr. Christian Stiglmayr
04.07.2025	05.07.2025	Skills III	Elke Max
01.09.2025	02.09.2025	Basis III	Dr. Charlotte Auer
04.09.2025	05.09.2025	Basis I	Dr. Charlotte Auer
10.10.2025	11.10.2025	Skills I	Krischan Schickler
21.11.2025	22.11.2025	Skills II	Andrea Sternberg
11.12.2025	12.12.2025	Basis II	Eva-Maria Kerp
16.01.2026	17.01.2026	Skills III	Krischan Schickler
06.02.2026	07.02.2026	Basis III	Dr. Silja Knolle-Veentjer

Basis I und Skills I

Vermittlung von Grundlagen: Psychopathologie, Diagnostik und Komorbidität der BPS, Struktur der DBT, Beziehungsaufbau, Validierungstechniken, Commitmentstrategien Therapieplanung, Achtsamkeit, Stresstoleranz und zwischenmenschliche Fertigkeiten.

Basis II und Skills II

Vermittlung DBT-spezifischer Strategien: Krisenintervention, Kontingenzmanagement, kognitive Umstrukturierung, Mikroanalysen, akzeptanzbasierte Techniken sowie Skills zur Emotionsregulation und zur Verbesserung des Selbstwerts.

Basis III und Skills III

Vertiefung: Fallkonzepterarbeitung, typische Fallen und Probleme bei Einzeltherapie oder Skills-Training, Regeln der Team-Supervision und Verbesserung des DBT-Stils.

Alle Kurse werden von DBT-Trainerinnen und -Trainern geleitet und sind über die AWP Berlin vom Deutschen Dachverband DBT zertifiziert sowie anerkannt.

Uhrzeit

- 12:00 – 19:00 Uhr (1. Kurstag)
- 09:00 – 17:00 Uhr (2. Kurstag)

Seminargebühren

Sie können alle Module (Kompaktkurs) oder jedes einzelne Modul buchen

- **Komplettes Seminar (alle sechs Module):** 2190,- €
- **Buchung pro Seminar:** 435,- €

DBT für Adoleszente (DBT-A)

Aufbauend auf der DBT vermittelt die Fortbildung in DBT-A spezifische Modifikationen für Personen, die mit jugendlichen Borderline-Patienten im Speziellen oder Jugendlichen mit emotionaler Instabilität arbeiten. Da die Arbeit mit Jugendlichen eine Vielzahl von Besonderheiten mit sich bringt, wird im Rahmen der DBT-A-Fortbildung ein eigenständiges Curriculum angeboten.

DBT-A-II

In diesem Kurs soll das Wissen über die DBT-A erweitert werden. Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs spezifisch auf der Arbeit mit Jugendlichen und deren Familien sowie auf der Vermittlung von „Familien-Skills“.

DBT-A-III

In diesem Kurs wird im ersten Teil die stationäre Arbeit mit der DBT-A vorgestellt und trainiert. Der zweite Teil befasst sich mit der folgenden Frage: Wie vermittele ich Skills und wie gehe ich mit typischen Problemen, die sich dabei ergeben, um? Auch spezielle Problemsituationen, die in der Skillsgruppe auftreten können, werden dabei besprochen und der Umgang wird mit diesen eingeübt.

DBT-A-Aufbaukurs

Dieser Kurs ist an Personen gerichtet, die die Kurse DBT-A-I, II und III durchlaufen haben und bereits mit den erlernten Techniken arbeiten. In diesem Kurs sollen die bisher erworbenen Kenntnisse vertieft werden und deren praktische

Anwendung soll verbessert werden. Anhand konkreten Fallbeispiele der Teilnehmenden können z .B. Themen wie eine Fallkonzeptualisierung, das Timing von Interventionen, der Umgang mit Komorbiditäten, der Umgang mit akuter oder chronischer Suizidalität oder auch die konkrete Anwendung dialektischer Interventionsstrategien erläutert und eingeübt werden. Schwierige Situationen in der Einzeltherapie, in Familiengesprächen oder im stationären Setting können beleuchtet und die Anwendung DBT-spezifischer Strategien in diesen kann eingeübt werden.

Je nach Wunsch der Teilnehmenden können auch Themen wie Supervisionsregeln, Teammanagement und Burnout-Prophylaxe Raum finden. Je mehr eigenes Material von den Teilnehmenden mitgebracht wird, desto lebendiger kann dieser Kurs gestaltet werden.

16.05.2025	17.05.2025	DBT-AI	Tim Reschke
13.06.2025	14.06.2025	DBT-AII	Tim Reschke
04.07.2025	05.07.2025	DBT-AIII	Tim Reschke
12.09.2025	13.09.2025	DBT-A-Aufbaukurs	Sonja Ludewig

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Psychosomatik und der Psychiatrie

Uhrzeit

- 12:00 – 19:00 Uhr (1. Kurstag)
- 09:00 – 17:00 Uhr (2. Kurstag)

Seminargebühren

Sie können alle Module oder jedes einzelne Modul buchen

- **Komplettes Seminar (alle vier Module):** 1740,- €
- **Buchung pro Seminar:** 450,- €

Dialektisch-behaviorale Therapie der posttraumatischen Belastungsstörung (DBT-PTBS)

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen zusammenhängenden Workshop. Die DBT-PTBS wurde entwickelt und evaluiert als störungsspezifisches Behandlungsprogramm für posttraumatische Belastungsstörungen nach sexueller und körperlicher Gewalt in der Kindheit sowie schwerer Störung der Emotionsregulation. Es handelt sich um eine multimodulare Therapie, basierend auf den Grundprinzipien der DBT, welche zentrale Elemente der kognitiv-behavioralen traumafokussierenden Therapie integriert. Die Wirksamkeit konnte in zwei kontrolliert randomisierten Studien nachgewiesen werden.

Inhalte

- Besonderheiten der Symptomatik bei Patienten und Patientinnen mit PTBS und Störungen der Emotionsregulation.
- Hierarchisierung der Behandlungsfoki.
- Erarbeitung individualisierter Bedingungsanalysen von typischem Meidungsverhalten Trauma-assoziiierter Emotionen.
- Skills zur Regulation von hoher Anspannung und Dissoziation.
- Bearbeitung Trauma-assoziiierter Emotionen: Scham, Schuld, Ekel.
- Skills-assistierte Exposition.
- Interventionen zur Verbesserung des Selbstwertes und des Körpererlebens.

Termin

14. – 18.11.2025 (Sonntag, 16.11.frei)
09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren

850,- €